



St. Dionysius, Vlatten

P F A R R B R I E F

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Vlatten

Klosterweg 8, 52396 Heimbach

Telefon: 02425/7357

E-Mail: stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de

Bürostunden: Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfr. H. Doncks Tel.: 02446/493 E-Mail: pfrdoncks@t-online.de

Pfr. K.-J. Wecker Tel.: 02427/9095294 E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Gemeindereferentin Susanne Jansen Tel.: 02446/805171 E-Mail: gr.jansen@t-online.de

Herr Conen Tel.: 0178 9813452

Hospiz Rureifel Tel.: 02427/904263

Gottesdienstordnung vom 26.03.2022 bis 10.04.2022

- Samstag, 26.03.** 19.00 Uhr HI. Messe in Schmidt
19.00 Uhr HI. Messe in Abenden
- Sonntag, 27.03.** **4. Fastensonntag**
9.00 Uhr Familiengottesdienst in Schmidt
9.30 Uhr HI. Messe in Nideggen
11.00 Uhr HI. Messe in Heimbach
18.00 Uhr HI. Messe in Hausen
- Montag, 28.03.** **16.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Dienstag, 29.03.** 14.45 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Nideggen
- Mittwoch, 30.03.** 15.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Blens
17.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Heimbach
18.00 Uhr Kreuzwegandacht in Berg
- Donnerstag, 31.03.** 14.30 Uhr und 16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Schmidt
- Freitag, 01.04.** **17.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Vlatten**
Die Kreuzwegandacht entfällt!!!
15.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in Hergarten
- Samstag, 02.04.** **17.30 Uhr HI. Messe in unserer Pfarrkirche**
- Kollekte:** **Misereor**
19.00 Uhr Wortgottesfeier in Nideggen
19.00 Uhr HI. Messe in Schmidt
- Sonntag, 03.04.** **5. Fastensonntag**
9.30 Uhr HI. Messe in Nideggen
11.00 Uhr HI. Messe in Heimbach
18.00 Uhr HI. Messe in Blens

- Montag, 04.04. 16.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Freitag, 08.04. 15.00 Uhr Kinderkreuzweg mit anschl. Palmstockbasteln
18.00 Uhr Kreuzwegandacht in unserer Pfarrkirche**
- Samstag, 09.04. 17.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Hergarten
17.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Abenden
19.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Schmidt**
- Sonntag, 10.04. Palmsonntag**
- 11.00 Uhr Palmweihe an der Schutzmantelmadonna danach
Prozession zur Pfarrkirche
Anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche**
- Kollekte: Für das Heilige Land**
- 9.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Nideggen
9.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Hausen
10.45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Heimbach
18.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe in Berg

Aus dem Pfarrbüro

!!!!Neue Regelung beim Besuch der Gottesdienste in der Pfarrkirche Vlatten!!!!

Ab dem 26.03.2022

- **Beim Betreten der Kirche steht weiterhin Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände für Sie bereit**
- **Das Tragen einer FFP2 Maske ist während des gesamten Aufenthaltes in der Pfarrkirche verpflichtend**
- **Bitte halten Sie möglichst Abstand zu den übrigen Gottesdienstbesucher**

Liebe Gemeinde,

der Pfarrbrief in diesen Aprilwochen zeigt in einigen Pfarrgemeinden - im Blick auf die Messfeiern – Unsicherheiten und offene Stellen. Vielleicht haben Sie gehört, dass unserer GdG ab 5. März eine „Verstärkung“ zugesagt worden ist: ein afrikanischer Priester; mit dieser Zusage haben wir auch im Liturgieausschuss geplant. Leider wird der Pater wohl erst ab Anfang April bei uns sein, und dann möchte ich ihn zunächst Schritt für Schritt in allen acht Pfarren vorstellen. Aus diesem Grund gibt es im April noch einige „Leerstellen“, weil ich auch Herrn Pfr. Doncks körperlich nicht überfordern möchte.

Ich bitte um Verständnis und darum, dass Sie sich auch durch aktuelle Aushänge über das aktuelle Messangebot in unserer GdG informieren.

Mit guten Wünschen für Ihren und Euren Weg durch die Passionszeit
Kurt Josef Wecker, Pfr

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

Liebe Schwestern und Brüder,

die Temperaturen steigen, Niederschläge fallen seltener, dafür mancherorts in extremen Mengen. Das erleben wir weltweit, auch in Deutschland. Aber manche Länder sind auf geradezu dramatische Weise betroffen. In Bangladesch und auf den Philippinen spricht man vom Klimanotstand. In stark wachsenden Städten leiden die Menschen dort unter sengender Hitze. Steigende Wasserpegel berauben sie ihrer Lebensgrundlagen.

Dieser Notstand ist menschengemacht. Ihn zu überwinden, ist eine Frage der Gerechtigkeit. Die Misereor-Fastenaktion mach Mut: „Es geht! Gerecht.“

Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, wie Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Hütten in Armenvierteln, auf deren Dächern und Wänden Pflanzen wachsen, sind besser geschützt gegen Überhitzung. Zugleich tragen die Pflanzen Früchte zur Ernährung der Familien. Auf gut ausgebauten Rad- und Fußwegen können ärmere Bevölkerungsgruppen Wege zur Schule oder zur Arbeit klimaschonend, kostengünstig und sicher zurücklegen. Gemeinsam mit den Projektpartnern werden alte Baumbestände geschützt.

Es geht! Gerecht. Mit der Unterstützung von Misereor können die Menschen im globalen Süden viel bewegen. Setzen wir durch die Fastenaktion ein deutliches Zeichen für soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit. Stellen wir uns mit unserer großzügigen Spende an die Seite der Misereor-Partner und verbinden wir uns mit ihnen im Gebet.

Für das Bistum Aachen
+Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder,

am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“; und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim

Einzug in Jerusalem:“ Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden.

Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen sowie gemeinnützliche Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23.09.2021



Nach der Trauung den Weg finden als Paar und als Familie...

... mit Unterstützung des Katholischen Forums für Erwachsenen- und Familienbildung:

- Bewegung und Entspannung durch Tanzen, Schwimmen, Yoga, Pilates und mehr
- Kochen - auch für Männer und für Paare
- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Leben mit Kindern - vom „Baby-Schwimmen“ und Eltern-Kind-Gruppen bis zu gutem Rat in Erziehungsfragen

Das alles und viel mehr für Mütter und Väter, für Paare und Alleinerziehende; in Düren und an vielen Orten im Kreis. Mehr Informationen und Programme: www.bildungsforum-dueren.de oder per Telefon 02421 - 94680

Und: Partnerschaft braucht Pflege! Die Kurse „Ein partnerschaftliches Lernprogramm“ (EPL) und „Konstruktive Ehe und Kommunikation“ (KEK) bringen Sie voran. Informationen und Termine finden Sie unter <http://familienarbeit-ac.de/ehe-und-partnerschaft/beziehung-leben>

Liebe Brautpaare,

ganz herzlich heiÙe ich Sie zu unseren Brautleutetagen willkommen. Sie haben sich entschlossen, zu heiraten und sich vor Gott das Ja-Wort zu geben. Damit öffnen Sie sich für das größte Geschenk Ihres gemeinsamen Lebens. Warum das so ist und was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf unseren Brautleutetagen.

Themen und Ablauf können von Ort zu Ort unterschiedlich sein, schließen aber immer den Austausch untereinander und mit erfahrenen Gesprächspartnern ein, die kompetent und offen Fragen erörtern zu Ehe, Partnerschaft und Familie, zur sakramentalen Eheschließung, zur Bedeutung des Glaubens in der Ehe, zur Gestaltung der kirchlichen Feier und zu weiteren Themenbereichen, die Ihnen wichtig sind.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, im Ja-Wort der Ehe zueinander und zu Gott „Ja“ zu sagen und damit etwas menschlich Unverzichtbares zu bezeugen: eine Liebe, die allem standhält, alles erhofft und niemals aufhört (vgl. 1 Kor 13,1–13).

**Ihnen Gottes Segen
für Ihren gemeinsamen Weg!**

Norbert Glasmacher,
Regionalvikar der Region Düren

Anmeldung

- Bitte melden Sie sich für den Brautleutetag im Büro der Regionen in Düren an.
- Anmeldungen bitte bis 10 Tage vor Beginn eines Seminars!
Telefon: 02421 / 28 02-20
E-Mail: bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de
- Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail.
- Sollten sich zu einem Seminar weniger als drei Paare melden, werden mit Ihnen gemeinsam Alternativen überlegt.
- Infos auch unter:
www.kirche-in-der-region-dueren.de
→ Pastoral und Seelsorge
→ Eheseminare

Büro der Regionen Düren und Eifel
Langenberger Straße 3
52349 Düren
Tel.: 02421 / 2802-0
Fax: 02421 / 2802-24



Wir trauen uns

Brautleutetage in der Region Düren

2022

Februar 2022

Samstag, 12. Februar 2022

10.00–17.00 Uhr

Düren-Birkedorf
Pfarrer-Rody-Str. 7

Gesprächspartner: Maria Buttermann
Dr. Ralf Buttermann

April 2022

Samstag, 2. April 2022

10.00–17.00 Uhr

Jülich-Barmen
Altes Pfarrhaus, Kirchstr. 4

Gesprächspartner: Petra Graff
Bert Graff

Samstag, 9. April 2022

10.00–17.00 Uhr

Jülich / Lich-SteinstraÙ
Andreashaus (Matthiasplatz)

Gesprächspartner: Anne Peters
Alexander Peters

Mai 2022

Samstag, 7. Mai 2022

10.00–17.00 Uhr

(Beginn um 9.45 Uhr mit Stehkafee)

Düren

Marienkirche, Hoeschplatz in Düren

Gesprächspartner: Wolfgang Weiser
Sabine Wilmar
Achim Wilmar

*Um zu heiraten, reicht es nicht aus,
die Hochzeit zu feiern! Wir müssen
eine Reise vom Ich zum Wir machen,
um zu denken, dass wir für
zwei denken, dass wir für zwei leben:
Das ist eine schöne Reise.*

Papst Franziskus